Vereinsnachrichten über das Jahr 1985

1. Mitgliederstand:

Am 1. 1. 1985: 312, am 31. 12. 1985: 320 Mitglieder.

2. Veranstaltungen

a) Vorträge

11. 1. 85 Prof. Dr. Franz-Ludwig Deubner, Würzburg
„Was wissen wir vom Innern der Sonne und der Sterne?"

1. 2. 85 Prof. Dr. Michael Mühlenberg, Fabrikschleichach
„Inselökologie"

22. 2. 85 Forstdirektor Wilhelm Hüttlinger, Würzburg
„Die Entwicklung der Waldschäden in Unterfranken"

10. 5. 85 Prof. Dr. Gerhard Kneitz, Bonn
„Ökosystem Weinberg"

14. 6. 85 Prof. Dr. Benno Feige, Essen
„Flechten – Doppelwesen aus Pilz und Alge"

28. 6. 85 Prof. Dr. Hermann W. Beckenkamp, Saarbrücken
„Luftqualität und Krebsverteilung in der Großstadt.
Argumente für den Autokatalysator"

12. 7. 85 Dr. Gabriele Ritschel-Kandel, Würzburg
„Anthropogene und natürliche Lebensräume der Rhön"

8. 11. 85 Gero Karthaus, Bonn
„Amphibienschutz an Straßen"

29. 11. 85 Studiendirektor Hermann Kneitz, Würzburg
„Die Vogelwelt in und um Würzburg"

13. 12. 85 Prof. Dr. Wolfgang Schubert, Würzburg
„Antarktis – Erste Würzburger mineralogische Forschungen auf dem 6. Kontinent"
Vor der Vortragsveranstaltung Verleihung des Unterfränkischen Naturschutzpreises an Herrn Erich Bethge, Würzburg

b) Exkursionen und andere Veranstaltungen

24. 3. 85 Naturkundliche Wanderung zu den Frühblühern am Sodenberg.
Führung: Dr. Elmar Ullrich

21. 4. 85 Vogelkundliche Exkursion zu den Gerolzhofener Seen.
Leitung: StDir. Hermann Kneitz, Emil Götz

28. 4. 85 Botanische Exkursion in das Elmus (bei Röthlein) und zu den Sulzheimer Gipshügeln.
Leitung: Prof. Dr. Hans Zeidler

11. 5. 85 Besuch zweier Betriebe mit ökologischem Weinbau. Vogelsburg und Nordheim.
Leitung: Prof. Dr. Gerhard Kneitz

16. 5. 85 Gewässerkundliche Exkursion an die Sicker (Landkreis Kitzingen).
Leitung: Dipl. Biol. Peter Krämer

19. 5. 85 Botanische Wanderung in die fränkische Steppenheide
(NSG Kalbenstein – Gambach – Wernfeld).
Leitung: Dr. Elmar Ullrich
27. 5. 85 Waldmeisterexkursion zum Sodenberg (Seifriedsburg – Höllrich – Gemünden).
Leitung: Dr. Elmar Ullrich
16. 6. 85 Faunistisch-ökologische Exkursion zu einer Weinbergsbrache im Maintal (Steinbach-West, Landkreis Haßberge).
Leitung: Dr. Günter Scholl, Dr. Elisabeth Bauchhenß, Schweinfurt
22. 6. 85 Botanische Exkursion zum Kallmuth bei Homburg/Main
(Ackerunkräuter und Halbtrockenrasen).
Leitung: Prof. Dr. Hans Zeidler, Dr. Maria Grünsfelder,
Dr. Gabriele Ritschel-Kandel
20. 7. 85 Geologische Exkursion zu den Placunopsiden-Riffen im Oberen Muschelkalk von Tiefenstockheim.
Leitung: Dr. Wolfgang Trapp
21. 9. 85 Besuch der Ökologischen Station Fabrikschleichach.
Leitung: Prof. Dr. Michael Mühlenberg
29. 9. 85 Vogelkundliche Exkursion – Limikolenzug – ins Gebiet Dettelbach / Gerolzhofener Seen.
Leitung: StDir. Hermann Kneitz, Emil Götz
5. 10. 85 Pilzkundliche Wanderung im Steinbachtal.
Leitung: Dr. Maria Grünsfelder
11. 10. 85 Besichtigung des Müllheizkraftwerkes Würzburg-Faulenberg.
Führung: Dipl. Ing. G. Kerber
26. 12. 85 Vogelkundlicher Spaziergang.
Führung: StDir. Hermann Kneitz, Emil Götz

c) Aquarienabteilung

Die Veranstaltungen fanden jeweils am Dienstag um 20 Uhr im Vereinslokal „Bayerischer Hof", Sanderstraße, statt.

15. 1. 85 Ausspracheabend: Wasserpflanzen sind wichtig im Aquarium
29. 1. 85 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Nord: „Die Welt der Cryptocorynen"
12. 2. 85 Ausspracheabend: Der Einsatz eines Rieselfilters
26. 2. 85 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Mitte: „Leben im Mittelmeer"
12. 3. 85 Ausspracheabend: VDA-Verbandskongreß in Nürnberg
26. 3. 85 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Süd: „Expedition nach Feierabend"
9. 4. 85 Ausspracheabend: Und immer wieder Algenprobleme
23. 4. 85 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Süd: „Malawisee-Cichliden"
7. 5. 85 Ausspracheabend: Aquarium und Sicherheit
21. 5. 85 Lichtbildervortrag von der Bildstelle West: „Blummen in Poseidons Garten"
4. 6. 85 Ausspracheabend: Die Vermehrung der Aquarienpflanzen
18. 6. 85 Lichtbildervortrag von der Bildstelle West: „Minihechte, ihre Haltung und Zucht"
2. 7. 85 Ausspracheabend: Der Sauerstoff im Aquarium
16. 7. 85 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Mitte: „Aqua Safari oder: Es muß nicht immer Java sein..."
10. 9. 85 Ausspracheabend: Der Weg zu einem schön bepflanzten Aquarium

24. 9. 85 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Mitte: „Amazonien – Land der 1000 Fische"
8. 10. 85 Ausspracheabend: Filtermöglichkeiten im Aquarium
22. 10. 85 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Mitte: „Aus dem Vereinsleben der Zierfischfreunde Einbeck"
5. 11. 85 Ausspracheabend: Die Fischkrankheiten
19. 11. 85 Lichtbildervortrag von der Bildstelle West: „Pflege und Zucht tropischer und subtropischer Frösche" – Teil 1 –
3. 12. 85 Lichtbildervortrag von der Bildstelle West: „Pflege und Zucht tropischer und subtropischer Frösche" – Teil 2 –

d) Ornithologische Arbeitsgruppe

Die Treffen der Ornithologischen Arbeitsgruppe fanden wie bisher an jedem zweiten Mittwoch im Monat im Wirsberg-Gymnasium statt. Sie dienten sowohl dem Austausch von Beobachtungen als auch der Planung der weiteren Arbeit und von Schutzmaßnahmen. – Im Laufe des Jahres wurden unter der Leitung von StDir. Hermann Kneitz und Emil Götz mehrere vogelkundliche Exkursionen durchgeführt. Ebenso sorgte StDir. Dr. Hilmar Beck für die traditionellen und beliebten Vogelstimmenexkursionen.
Das über längeren Zeitraum laufende Kartierungsprogramm des Brutvogelbestandes im Landkreis Würzburg wird von den Mitarbeitern der Arbeitsgruppe weitergeführt.

e) Arbeitskreis Arten- und Biotopschutz in Unterfranken

In enger Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden erstellt der Arbeitskreis Konzepte des Arten- und Biotopschutzes in Unterfranken, wobei insbesondere Bereiche von überregionaler Bedeutung im Mittelpunkt stehen (z.B. Vorarbeiten für ein vernetztes Biotopverbundsystem der Trockenrasen in Unterfranken, Möglichkeiten der Biotopverbesserung isolierter Naturschutzgebiete durch Pufferzonen in der Umgebung). Hierfür werden Unterlagen und Kartierungen ausgewertet, sowie bei Notwendigkeit durch aktuelle Kartierungen ergänzt. Diese Konzepte werden möglichst umgehend in die Praxis umgesetzt, u.a. durch Anwendung der vertraglichen und finanziellen Möglichkeiten, die die Naturschutzprogramme des Bayerischen Umweltministeriums derzeit eröffnen (Acker- und Wiesenrandstreifen-Programm, Erschwernisausgleich für Feuchtwiesen, Programm für Mager- und Trockenstandorte). Die wesentliche Rolle kommt dabei den Landwirten zu, die nach den Vorgaben des Naturschutzes biotopverbessernde und Pflegemaßnahmen jeder Art durchführen, z.B. extensive ackerbauliche Nutzung, Erhaltung von Streuobst, Entbuschung von Trockenrasen, Heckenpflege, Mahd von Feuchtwiesen. Die Naturschutzprogramme bieten somit dem Landwirt in sehr geringem Umfang die Möglichkeit, sich von einer produktionsorientierten Agrarpolitik befreien zu können und aktiv Landschaftspflege zu betreiben. Allerdings sind derzeit die finanziellen Möglichkeiten der Naturschutzprogramme in keiner Weise ausreichend, um auch nur die wichtigsten Ziele des Arten- und Biotopschutzes in dem erforderlichen Umfang und mit der notwendigen Geschwindigkeit verwirklichen zu können.

Gabriele Ritschel-Kandel
Rainer Heß

3. Kassenbericht für 1985

Salden per 1. 1. 1985:	
Kasse	393,32 DM
Postgiro-Konto	5431,05 DM
Girokto. Bayer. Vereinsbk.	4603,54 DM
Sparkto. Städt. Sparkasse	882,17 DM
Pfandbriefe	20000,— DM
	31310,08 DM

Einnahmen 1985:	
Mitgliedsbeiträge	5710,— DM
Zinsen für Pfandbriefe	1700,— DM
Zinsen für Spar- u. Girok.	25,48 DM
Zuschuß Bezirk Unterfrank.	3000,— DM
Diverse Spenden	1873,— DM
Eintritt für Vorträge	176,— DM
Fahrgeld zu Exkursionen	150,— DM
Einnahmen für Abhandlungen	2981,— DM
	15615,48 DM

Ausgaben 1985:	
Programmdruck	1002,46 DM
Plakatdruck	1011,63 DM
Aufwendungen für Referenten	1349,92 DM
Hörsaal-Miete	760,— DM
Bus für Exkursion	260,— DM
Sonstige Kosten für Vorträge	16,90 DM
Kosten für Abhandlungen	17777,10 DM
Porto-Kosten	522,80 DM
Telefon-Kosten	38,10 DM
Kosten für Verwaltung	96,88 DM
Bankspesen für Giro-, Spar-, Postg.Kto., Pfandbriefe	111,20 DM
Kosten für Aquarienabt.	1741,70 DM
Beitrag Unfallversicherung	95,— DM
Beitrag Deut. Natursch.Ring	331,32 DM
Eintrag Vereinsregister	81,15 DM
	25196,16 DM

Salden per 31. 12. 1985:	
Kasse	664,94 DM
Postgiro-Konto	1073,84 DM
Girokto. Bayer. Vereinsbank	907,03 DM
Sparkto. Städt. Sparkasse	897,65 DM
Pfandbriefe	20000,— DM
	21729,40 DM

46925,56 DM	46925,56 DM

Würzburg, 2. Januar 1986
Kassenprüfer: Herr Kaßner
Herr Holzmann

Karl-Hermann Kleinschnitz, Kassenwart

4. Jahresmitgliederversammlung am 21.2.1986

a) Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Gerhard Kneitz über das Jahr 1985
Die Aufgabe des Vereins ist es, naturwissenschaftliches Grundlagenwissen an die Bevölkerung heranzutragen. Die Resonanz auf die vielfältigen Veranstaltungen, nicht zuletzt auch bei Schülern und Studenten, läßt erkennen, daß hiermit eine wichtige Funktion erfüllt wird.
Im Berichtsjahr wurde ein Doppelband der Abhandlungen, Nr. 23/24 (1982/83), herausgegeben. Das „Rhön-Projekt", der im Jahr 1984 übernommene Forschungsauftrag im Landkreis Rhön/Grabfeld, wurde weitergeführt. Auf seinen Ergebnissen wird ein Landschaftspflegeplan für das Naturschutzgebiet „Lange Rhön" aufbauen. Nach Möglichkeit sollen die Ergebnisse veröffentlicht werden.
Am 13.12.1985 wurde der Unterfränkische Naturschutzpreis an Herrn Erich Bethge, Würzburg, vergeben, in Würdigung seiner Verdienste um die Kleinsäuger-Erfassung mit Hilfe der Gewölleuntersuchung, einer heute sehr selten gewordenen Arbeitsweise. Der 1. Vorsitzende dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit, sowie besonders Herrn Otto Holynski für seinen bereitwilligen Einsatz bei den Vortragsabenden.
Während des Berichtszeitraumes verstarben 5 Mitglieder:
Dr. Eugenie Haaf, Josef Hiemer, Maria Matheis, Anton Repp und Prof. Dr. Walter A. Schnitzer.

b) Kassenbericht und Entlastung
Karl-Hermann Kleinschnitz erläutert den Kassenbericht für das Jahr 1985. Die Herausgabe des Doppelbandes der Abhandlungen brachte eine ungewöhnlich hohe Belastung. Die Versammlung erteilt dem Vorstand Entlastung.

c) Verschiedenes
Der Vorschlag einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrages wird nach kurzer Aussprache einstimmig befürwortet. Ab 1.1.1987 erhöht sich der Beitrag auf DM 30,–, für Schüler und Studenten DM 15,–. Des weiteren soll die Mitgliederwerbung intensiviert werden. Der Gedanke, eine Sammlung zugunsten des NWV durchzuführen, wird aus vereinsrechtlichen Gründen fallen gelassen. – Prof. Kneitz teilt mit, daß der NWV zum 1. Deutschen Umwelttag in Würzburg, im Juni 1986, einen aktuellen Beitrag aus der Tätigkeit des Vereins liefern wird. Angemeldet ist zunächst eine Informationsstellwand, evtl. mit Postern und Ergebnissen aus dem Rhön-Projekt. Möglicherweise wird der NWV auch mit einem kleinen Stand vertreten sein.
Am 8.11.1985 hatte der Vorstand des NWV zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Diese galt der Änderung und Neufassung einiger Punkte der Satzung des Vereins, eine Auflage des Amtsgerichtes Würzburg. Die vom Vorstand vorbereiteten Änderungen wurden erläutert und von den ca. 25 anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme angenommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsnachrichten über das Jahr 1985 114-118